

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling (FDP)

Wohnungsbau: Land vom Land?

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 23.10.2018

Der Bund hat auf dem „Wohngipfel“ beschlossen, gesetzlich dafür zu sorgen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben den Kommunen Grundstücke verbilligt für Wohnungsbau verkaufen kann. Im Ergebnispapier des Gipfels ist zudem Folgendes ausgeführt: „Auch die Länder werden ihre Flächenpotenziale aktivieren, um bezahlbares Wohnen zu sichern“ (vgl. https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2018/ergebnisse-wohngipfel.pdf;jsessionid=FC08A956053B2D831CF077CF2FDD3787.1_cid295?__blob=publicationFile&v=4).

1. Wie weit sind die Pläne der Landesregierung zur Aktivierung des Landesflächenpotenzials?
2. Wie viele Landesgrundstücke kämen für ein solches Projekt grundsätzlich in Betracht?
3. In welcher Größenordnung könnte der „Grundstücksrabatt“ sich aus Sicht der Landesregierung bewegen?